



Das Kran-Gesamtprogramm.

Die Schnell-Krane mit 2,5-m-Turmstück-Trick.

Nur die Liebherr HC-Krane haben die 2,5-m-Turmstücke. 2,5 m ist ein LKW breit. Besser kann man den Laderaum nicht nutzen. 2,5 m ist eine Stockwerk-Höhe. Der ideale Kletterabstand. 2,5 m schafft die Kletter-Hydraulik in einem Arbeitsgang. Statt in drei. Für 2,5 m brauchen Sie nur eine Viertelstunde und nur acht Schrauben. Sie sehen, da hat sich einer was gedacht.

Die Turmdrehkrane mit Katzausleger der Baureihe HC.

Den C-Kran gibt es als Kletterkran innerhalb des Gebäudes. Stationär, auf einem Fundament, freistehend oder am Gebäude verankert. Schienenfahrbar (kurvenfahrbar).

Das Hubwerk auf dem Gegenausleger schont die Seile, spart Seillänge und Gegengewicht. Und es vereinfacht das Klettern im Gebäude.

Je mehr ein Kran kann, desto weniger Krane brauchen sie.

Es gibt keine Alleskönner. Aber Krane, die mehr tun können. Den C-Kran, zum Beispiel, gibt es als Kletterkran oder nichtkletternd. Im Bauwerk, am Gebäude, freistehend und fahrbar. Serienmäßig für Höchstlast ausgerüstet und mit Überlastsicherungen. Sicher ist sicher. Darum bauen wir auch die wichtigsten Teile selbst. Die Antriebe. Die Motoren. Die Schaltchränke. Wir machen es uns wirklich nicht leicht, um es Ihnen leichter zu machen.

Die Turmdrehkrane mit Katzausleger der Baureihe C.

Bei diesem Kran ist es egal, wie hoch der Bau ist.

Den HB-Kran haben wir für Bauten entwickelt, die höher sind als ein normaler Kran. Und für Baustellen, die enger sind als eine normale Baustelle. Sein Drehkreis beträgt nur 4,5 m. Die serienmäßige hydraulische Klettervorrichtung beschleunigt den Klettervorgang. Für hohe Bauten hat er hohe Hubgeschwindigkeiten: Bis zu 165 m/min, durch sein elektromagnetisches 9-Stufen-Getriebe. Bei aller Technik haben wir Ihren Kranführer nicht vergessen. Zum Beispiel hat er die Last immer im Blickfeld. Denn je besser es Ihr Kranführer hat, desto besser arbeitet er.

Die Universal-Baukrane der Baureihe HB.

Die Turmdrehkrane mit Nadelausleger der Baureihe A.

Der Bau verändert sich ständig. Gut, wenn ein Kran das auch kann.

Den Kran, der alles kann, gibt es wohl nie. Aber immerhin gibt es schon den Kran, der mit dem Bau wächst. Den A-Kran mit teleskopierbarem Turm können Sie mit Zwischenstücken sechs- bis achtmal verändern. Das ist billiger als für jeden Zweck ein anderer Kran. Und weil er teleskopierbar ist, ist er auch leicht zu transportieren und zu manövrieren. Auf dem Bau hat niemand Zeit noch Platz noch Lust, den Kran lange herumzuschieben.

Die Turmdrehkrane mit Nadelausleger der Baureihe A.

Nicht unsere großen Krane haben uns groß gemacht. Sondern die Art und Weise, wie wir sie bauen.

Und das breite Programm, das wir bieten. Immerhin das größte auf dem Kransektor. In allen Systemen. Bis heute stehen schon 30.000 Liebherr-Krane im Einsatz. Wir wollen damit weder pröten noch argumentieren. Wir wollen damit nur etwas beweisen. Daß es mit diesen Kränen etwas auf sich haben muß, wenn sie in der gesamten Bauwelt bevorzugt werden, wenn Sie immer den richtigen Kran finden. Ob als Turmdrehkran, Autokran, Universalkran, Bockkran. Mit Katzausleger, mit Nadelausleger, mit Teleskopausleger. Stationär und fahrbar. Auf Schienen, Ketten, Reifen, Spindeln. Für jedes Unternehmen und Bauvorhaben, für jede Höhe, Ausladung, Nutzlast. Wetten, daß Sie so ein Programm noch nie gesehen haben.

Bei Liebherr hat Ihr Kranführer Heizung und Lüftung, einen Komfort-Steuersitz und eine tragbare Fernsteuerung. Eine Rundum-Sicherungsverglasung für Rundumsicht.

Auf dem Bau passiert genug. Dann soll es nicht auch noch am Kran liegen. Daher die Überlastsicherungen, die Fahr- und Hubendschalter.

Lieber zwei zuviel als eine zu wenig. Unsere Krane berechnen wir nach DIN 120. Bei den Unfallverhütungsvorschriften sind wir pingelig. Und bei der Material- und Fertigungskontrolle.

Die Sonderausrüstungen. Bei uns ist sowieso eine Menge serienmäßig, was man anderswo nur auf Wunsch bekommt. Oder gar nicht. Trotzdem: Steig-fähiger Unterwagen bis 3,5-t. Funk-Fernsteuerungen. Feinsens-einstellungen. Wirbelstrombremsen.

Die Kranführer-Kabinen. Wenn wir einen Kran bauen, denken wir an den Kranführer. Bei uns bekommt er eine Kabine mit Rundum-Sicherungsverglasung, mit Entlüftung, mit Heizung und einem Komfort-Steuerstand.

Die Sicherheit. Wenn er teleskopiert, geht nicht hoch genug, machen Sie ihn höher. Mit Zwischenstücken für Turm, Ausleger und Drehsäule.

Die Kontrollen. Die Motore. Antriebe und Motore beziehen wir nicht irgendwoher. Wir machen sie selbst. Motore vom einfachen Kurzschlußläufer bis zum thyristorgesteuerten Gleichstrom-Motor. Schwall-wasser- und staubgeschützt.

Die Elektrik. Sogar die Schaltchränke bauen wir selbst. Sie sind uns zu wichtig, um sie irgendwo einzukaufen.

Die Stabilität. Sie brauchen sich unsere Krane nur mal näher anzusehen. Die Schweißnähte. Die Bolzen. Die Unterwagen. Die Turmrahmen. Die Spreizholme. Solche Krane wirft so schnell nichts um.

Die Motore. Antriebe und Motore beziehen wir nicht irgendwoher. Wir machen sie selbst. Motore vom einfachen Kurzschlußläufer bis zum thyristorgesteuerten Gleichstrom-Motor. Schwall-wasser- und staubgeschützt.

Die Elektrik. Sogar die Schaltchränke bauen wir selbst. Sie sind uns zu wichtig, um sie irgendwo einzukaufen.

Die Stabilität. Sie brauchen sich unsere Krane nur mal näher anzusehen. Die Schweißnähte. Die Bolzen. Die Unterwagen. Die Turmrahmen. Die Spreizholme. Solche Krane wirft so schnell nichts um.

Die Stabilität. Sie brauchen sich unsere Krane nur mal näher anzusehen. Die Schweißnähte. Die Bolzen. Die Unterwagen. Die Turmrahmen. Die Spreizholme. Solche Krane wirft so schnell nichts um.

Den Unterwagen bekommen Sie mit Raupen- oder Schienenfahrwerk. Serienmäßig, kurvenfahrbar, für verschiedene Gleisanlagen.

Die Unterwagen bekommen Sie mit Raupen- oder Schienenfahrwerk. Serienmäßig, kurvenfahrbar, für verschiedene Gleisanlagen.

Die Unterwagen bekommen Sie mit Raupen- oder Schienenfahrwerk. Serienmäßig, kurvenfahrbar, für verschiedene Gleisanlagen.

Bei stationärem Einsatz kann der Turm fast unbegrenzt verlängert werden. Mit fahrbarem Unterwagen ist er ein vollwertiger Turmdrehkran.

Bei stationärem Einsatz kann der Turm fast unbegrenzt verlängert werden. Mit fahrbarem Unterwagen ist er ein vollwertiger Turmdrehkran.

Bei stationärem Einsatz kann der Turm fast unbegrenzt verlängert werden. Mit fahrbarem Unterwagen ist er ein vollwertiger Turmdrehkran.

Der Bockkran. Und der Lagerplatzkran. Sie können sie so schnell oder so langsam haben, wie Sie wollen. Und da oder dort, wo Sie sie brauchen.

Sie können ihn den örtlichen Verhältnissen anpassen. In der Breite, in der Länge. In der Arbeitsleistung.

In wenigen Minuten in Arbeitsstellung.

Je schneller der Kran steht, desto schneller bringt er Geld. Der K-Kran ist in ein paar Minuten aus der Straßentransportstellung in der Betriebsstellung.

Wir haben ihn 55 km/h schnell gemacht, damit er schnell am Bau ist.

Ein Kran sollte mehr am Bau als auf der Straße sein. Deshalb die 55 km/h. Und deshalb ist er auch mit wenigen Handgriffen betriebsbereit. Als vollwertiger Kran.

Original Liebherr 1971 / Archiv & Scan Stephan Keim

6000 Frankfurt a. M. - 90, Ludwig Landmann-Str. Zufahrt über Birkenweg - Telefon 0611 / 7915 - 1